



Bild: Hartmann Fotodesign

Fälle von wissenschaftlichem und akademischem Fehlverhalten an deutschen Universitäten haben in den vergangenen Monaten immer wieder für mediales Aufsehen gesorgt und entpuppen sich für Universitäten zu einer neuen Herausforderung.

Es ist naheliegend, dass der Eindruck entsteht, wissenschaftliches Fehlverhalten gelte als Kavaliersdelikt und sei gängige Praxis an Hochschulen.

In diesem Kontext stellt sich die Frage nach dem tatsächlich vorherrschenden Habitus an Universitäten. Was sind die Gründe für den verstärkt auftretenden, kaum zu unterschätzenden Ideenklau in der Wissenschaft und mit welchen Maßnahmen und Strategien kann dagegen vorgegangen werden, um die wissenschaftliche Redlichkeit und Praxis nicht noch weiter zu gefährden?

Auf der Tagung sollen daher

- Begrifflichkeiten und Hintergründe zum Thema wissenschaftliches Fehlverhalten erläutert werden.
- Rechtliche und ethische Vorgaben zur Sicherung der wissenschaftlichen Qualität besprochen werden.
- Handlungsfelder und Konzepte zur Vermeidung von Plagiarismus kritisch diskutiert werden.

Die Vorträge sind als Basis für die im Anschluss stattfindende Podiumsdiskussion zu verstehen.

Bitte melden Sie sich bis zum 25. Mai 2012 per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg an.

Kontakt:

Universitätsbibliothek Mainz
Nicole Walger, M.A.
Jakob-Welder-Weg 6
D-55128 Mainz
n.walger@ub.uni-mainz.de
Fax: 06131 39 23822

TAGUNGSPROGRAMM

10:15 Uhr *Begrüßung*

Dr. Andreas Brandtner

(Direktor der Universitätsbibliothek Mainz)

Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer,

(Vizepräsidentin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

DIE QUALITÄT VON WISSENSCHAFT IM DIGITALEN ZEITALTER UND MAßNAHMEN IM KAMPF GEGEN DEN PLAGIARISMUS

10:30 Uhr *Vorsatz oder grobfahrlässig – Spielarten*

akademischen/wissenschaftlichen Fehlverhaltens

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Fröhlich

(Professor am Institut für Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Johannes Kepler-Universität Linz)

11:30 Uhr *Plagiatserkennungssoftware – Wunderwaffe oder Zeitverschwendung?*

Univ.-Prof. Dr. Debora Weber-Wulff

(Professorin für Medieninformatik an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin)

12:10 UHR MITTAGSPAUSE

13:10 Uhr *"Given enough eyeballs, all bugs are shallow" –*

Open Access, Plagiate und die Augen der Vielen
Ulrich Herb

(Soziologe und Wissenschaftsberater; Referent für elektronisches Publizieren, elektronische Archive und Open Access an der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek)

13:50 Uhr *Nachmacher als Vorbilder – warum das Kopieren zu loben ist*

Dirk von Gehlen

(Leiter "Social Media/Innovation" Süddeutsche Zeitung)

14:30 UHR KAFFEPAUSE

PLAGIATE, GHOSTWRITING UND DIE URHEBERRECHTLICHEN FOLGEN

14:50 Uhr *Der Begriff des Plagiats und seine Rechtsfolgen im Rahmen von Promotionsverfahren*

Dr. Eric Steinhauer

(Bibliothekar und Jurist, Dezernent an der Universitätsbibliothek in Hagen)

15:30 Uhr *Der wissenschaftliche Ghostwriter und seine Urheberpersönlichkeitsrechte*

Univ.-Prof. Dr. Eva Inés Obergfell

(Professorin für Recht an der Humboldt-Universität Berlin)

16:10 UHR KAFFEPAUSE

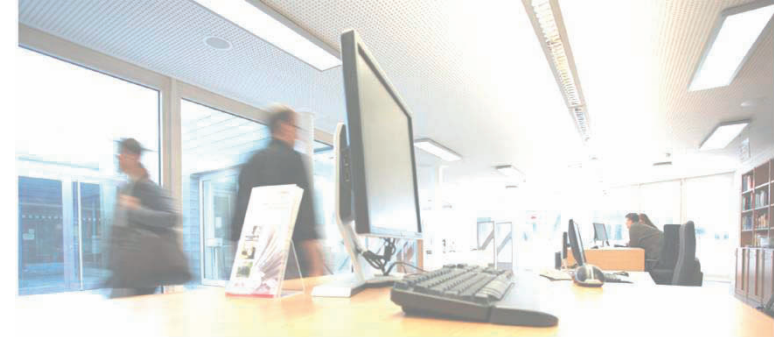


Bild: Hartmann Fotodesign

PODIUMSDISKUSSION

16:30 Uhr *Möglichkeiten und Grenzen der Prävention von Plagiat und wissenschaftlichem Fehlverhalten an Universitäten*

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Univ.-Prof. Dr. Dörte Andres
(Professorin für Dolmetschen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- Dr. Bernhard Einig
(Leiter der Abteilung *Studium und Lehre* an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- Univ.-Prof. Dr. Gerhard Fröhlich
(Professor für Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Johannes Kepler-Universität Linz)
- Dirk von Gehlen
(Leiter "Social Media/Innovation" Süddeutsche Zeitung)
- Ulrich Herb
(Soziologe und Wissenschaftsberater; Referent für elektronisches Publizieren, elektronische Archive und Open Access an der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek)
- Univ.-Prof. Dr. Eva Inés Obergfell
(Professorin für Recht an der Humboldt-Universität Berlin)
- Dr. Eric Steinhauer
(Bibliothekar und Jurist, Dezernent an der Universitätsbibliothek in Hagen)
- Stephanie Bergbauer M.Sc.
(Diplom Sozialwissenschaftlerin und Juniormitglied der Gutenberg-Akademie Mainz)

Moderation:

- Dr. Andreas Brandtner
(Direktor der Universitätsbibliothek Mainz)
- Univ.-Prof. Dr. Andreas Cesana
(Leiter des *Studium generale* an der Universität Mainz)

18:00 UHR ENDE DER TAGUNG